

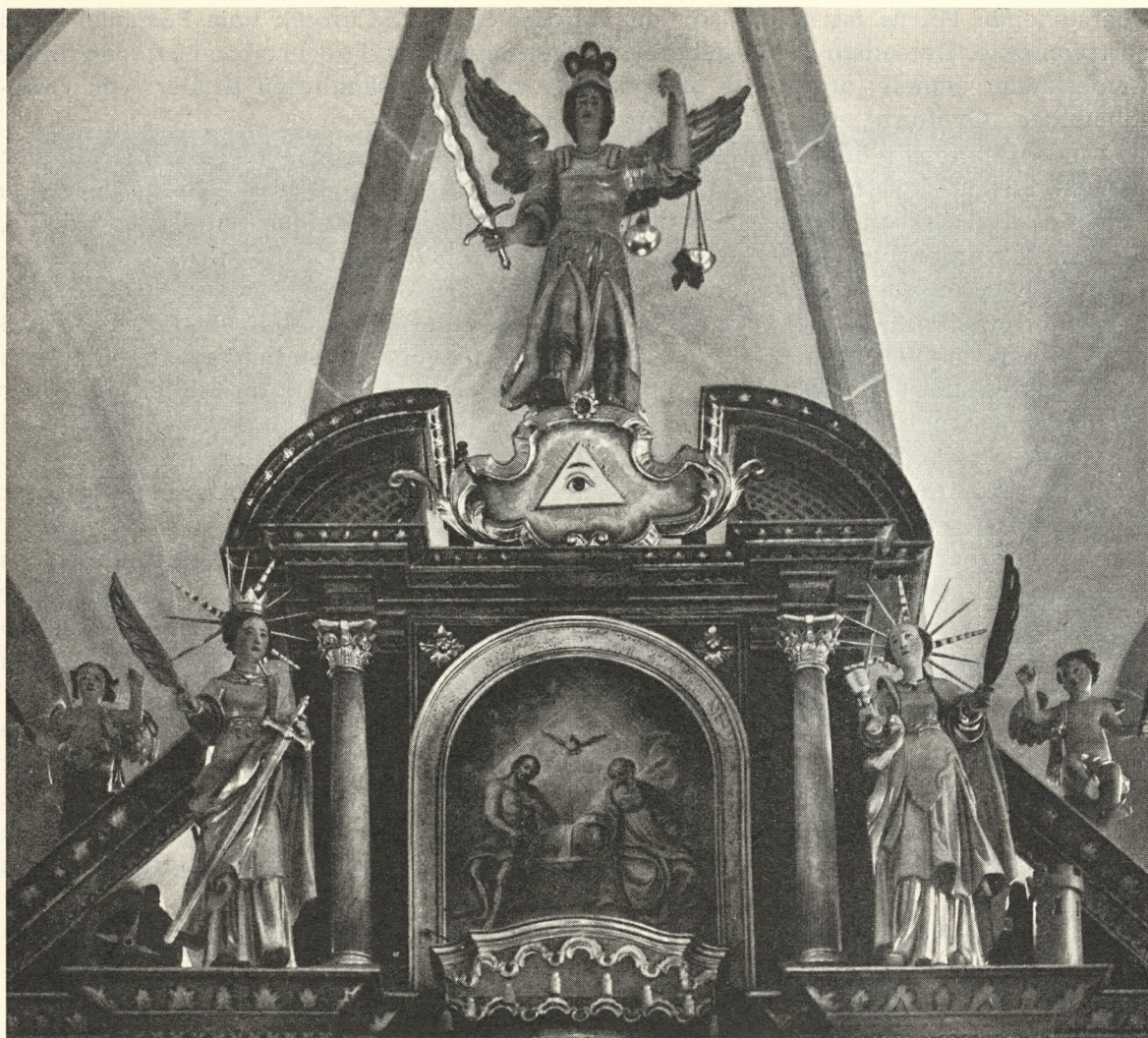


Abb. 370. Franz Camerlander: Obergeschoß des Hochaltars in Ranten. 1697

Brustbilder der Apostelfürsten für Weißkirchen, 1688 Marienaltar für St. Oswald bei Möderbrugg, 1690 Weihnachtskrippe für Fohnsdorf, 1697 Hochaltar für Ranten, 1706 Salvatorbild für die Kanzel in Judenburg, 1707 Weihnachtskrippe für Köflach, 1709 dort- hin eine Unsere Liebe Frau für den Bruderschaftsaltar, 1709 auch für Fohnsdorf ein Tabernakel und ein Auferstandener mit zwei Engeln, 1712 für Pöls ein Baldachin, auch „übermachte“ er dort die Statuen Florian und Isidor.

Wir betrachten Camerlanders vollbeglaubigtes Hauptwerk, den Hochaltar von Ranten. In Abbildung 369 St. Joseph, in Abbildung 370 die Figuren des Ober- geschosses. Die sechs Brustbilder, von denen wir zwei zu Gesicht bekommen, stammen vielleicht aus einer späteren Hand. Der lebensgroße Nährvater bietet mit dem weich und geschwellt modellierten Umhang ein relativ jüngeres Stilbild, für Camerlanders Art bezeichnender sind Katharina und Barbara: Ihre Kleider fallen streng in beinahe starr parallelen Röhrenfalten, die Säume der Tuniken werfen sich zu glockigen Gebilden, zumal das erstgenannte Merkmal kehrt etwas steifer noch doch eindeutig ähnlich wieder an Benedikt und Lambert am mächtigen Altar des alten Chores zu Weißkirchen, Paulus ist ein ziemlich getreues Ebenbild desselben Apostels zu Möderbrugg, der gegen-